

stillleben, noch einmal erwägen wollten, ob neben den acht Bildern des Louvre nicht auch die Münchner Pinakothek mit mehr als nur einem Werk sich beteiligen kann. Dabei versteht es sich, dass wir uns auf alle Fälle auch schon über den Minister Ollivier sehr freuen.

Mit höflichen Grüßen
Ihr sehr ergebener

Direktor des Zürcher Kunsthause

Musée des Beaux Arts La Chaux-de-Fonds

Nous vous prions d'expédier par petite vitesse à votre adresse franc de port

dans les caisses CM 25, AS 42

*1 toile de Charles Barraud, Les Bressels
5 toiles de Albert Locca, 7 rue du Dr. Kern,
La Chaux-de-Fonds
à la disposition des artistes*

et vous prions de nous en accuser réception.

Agéez, Monsieur, l'expression de nos sentiments très distingués

Musée des Beaux-Arts

Directeur:

Le secrétariat

ZURICH 5259/60

9 nov. 1935

An: Museum Schwab, Biel

Frachtgut:

Wir übersenden Ihnen als ~~Fragtge~~ ^{Frachtfrei} in Kiste D 1

1 gerahmtes Ölgemälde von Alice Bailly

"Hommage à la musique"

und erwartan gern Ihre umgehende Empfangsanzeige.

*In vorzüglicher Hafachtung
Kunsthaus Zürich*

Der Director:

6228a
ZURICH den 9.Nov.1935